

**Zeitschrift:** Mitglieder-Info / Spitex Verband Kanton Zürich  
**Band:** - (1993)  
**Heft:** 3  
  
**Rubrik:** Diverse Mitteilungen

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 08.11.2024

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

### *Einführung in die Praktikums- bzw. Ausbildungsbegleitung*

Durch die neuen Ausbildungsrichtlinien (vgl. S. 1ff.) erhält die Gemeindekrankenpflege als Lernfeld eine neue und grössere Bedeutung.

Wer schon Praktikums- bzw. Ausbildungsbegleiterin ist oder diese Funktion übernehmen wird, hat bald Gelegenheit, diese Aufgabe durch einen Kurs zu lernen und zu vertiefen sowie mit den neuen Ausbildungsbestimmungen in der Praxis umzugehen.

Veranstalter und Auskunft:

- Schule für Krankenpflege Samen: Schule für Gemeindekrankenpflege, 6062 Wilen, Tel. 041 66 76 66
- Schule an der Psychiatrischen Universitätsklinik (PUK) Zürich, Lengghalde, 8008 Zürich, Tel. 01 384 29 43 / 384 29 45

Daten: 2 Tage im März, 1 Folgetag im September 1994.

Kursort: ISB, Interdisziplinäres Spitex-Bildungszentrum, Feldstr. 133, 8004 Zürich, Tel. 01 / 291 41 11.

---

### **Dreistufiges Ausbildungsmodell im Bereich Hauspflege/Haushilfe**

Die Vernehmlassung zum neuen Ausbildungsmodell hatte eine breite Palette von Stellungnahmen zur Folge. 70 Fragebogen wurden zurückgesandt (nicht gerechnet die Stadtzürcher Vereine, die in dieser Sache direkt mit dem stadtärztlichen Dienst im Dialog stehen). Vorstand und Geschäftsstelle des Spitex-Verbandes möchten nochmals allen danken, die für die Stellungnahme Zeit und Mühe eingesetzt haben.

Die Zusammenfassung der Stellungnahmen kann bei unserer Geschäftsstelle bezogen werden, Tel. 01 / 493 52 00.

### **Unterlagen für die Mitarbeiterinnenqualifikation**

Am 6. Oktober fand eine Abendveranstaltung statt, an der ISB und Spitex-Verband die angekündigten Arbeitsunterlagen für die Personalbeurteilung vorstellten.

Gegen hundert Personen waren erschienen – Spitex-Mitarbeiterinnen und viele Vorstands- und Behördenmitglieder. Die Versammlung zeigte lebhaftes Interesse. Der Herausgabe dieser Arbeitspapiere war eine lange Projektphase in in einer Arbeitsgruppe vorangegangen.

Wir möchten eine Bitte an alle Organisationen richten, die diese Beurteilungs-Formulare und Erläuterungen benutzen:

Teilen Sie uns bitte mit, was für Erfahrungen Sie mit diesen Unterlagen machen. Nach zwei



### **Diverse Mitteilungen**

Jahren – Ende 1995 – wollen wir die Rückmeldungen auswerten und in eine allfällige Überarbeitung einfließen lassen.

Inhalt der Qualifikations-Unterlagen:

- Umschlag mit der Gesamtübersicht
- Wegleitung zum differenzierten Mitarbeiterinnen-gespräch und Protokoll
- Wegleitung zur Mitarbeiterinnen-Beurteilung und Beurteilungsformular
- Hilfsblatt für die Mitarbeiterinnen-Beurteilung

Bezug:

Spitex-Verband Kanton Zürich, Tel. 01 / 493 52 00  
ISB, Interdisziplinäres Spitex-Bildungszentrum, Feldstr. 133, 8004 Zürich, Tel. 01 / 291 41 11

Kosten: Fr. 12.– plus Porto.

### **Beratung für die Mitarbeiterinnenbeurteilung in der Spitex**

Über allgemeine Fragen zur Qualifikation in der Spitex gibt die Geschäftsstelle unseres Verbandes Auskunft. Im Zentrum steht natürlich das Qualifikationsgespräch unter seinen verschiedenen Gesichtspunkten wie z.B. Vorbereitung, Beurteilungsmerkmale usw. In dieser Hinsicht können sich unsere Mitglieder insbesondere durch unsere neue Mitarbeiterin, Mechtild Willi, beraten lassen. Frau Willi führte als Stations- und Oberschwester zahlreiche Beurteilungen durch und steht Ihnen mit ihrer Erfahrung sehr gerne zur Verfügung.